



STUDIENZENTRUM
GERZENSEE

HOTEL SCHLOSS GERZENSEE

REITBAHNREGELN

Wer die Bahn betreten will, klopft an und wartet auf die Antwort 'Türe frei'.

Am nächsten beim Eingang Reitende rufen laut und deutlich 'Tür frei'.

Eintretende grüssen laut und deutlich.

Ansammlungen von Pferden und Reitern beim Eingang sind zu vermeiden.

Während der Reitstunde bleibt die Hallentüre geschlossen.

Es wird auf der Mittellinie auf- und abgesehen.

Im Schritt muss der Hufschlag freigegeben werden.

Es wird auf dem inneren Hufschlag geritten.

Vortritt hat der Reiter auf der rechten Hand.

Dem in der höheren Gangart Reitenden wird der Hufschlag freigegeben.

In der Schweiz kreuzen sich zwei Reiter so, dass sie sich die linke Hand geben können.

Im Trab und Galopp wird nicht von hinten überholt. Es wird abgewendet.

Ganze Paraden werden beim Einzelreiten nicht auf den Hufschlag ausgeführt.

Bei mehreren Einzelreitern in der Bahn bestimmt einer den Handwechsel.

Sind mehrere Reiter in der Bahn wird nicht longiert.

Hindernisteile und die Bande sind keine Decken- und Kleiderablagen.

Sprünge und Hilfsmaterial nach Gebrauch bitte wegräumen.

Der Hallenboden ist sauber zu halten. Zuckerpapiere usw. gehören in den Abfalleimer.

In der Halle besteht ein absolutes Rauchverbot.

Bei den Zuschauern herrscht Ruhe.

Der Pferdemit wird am Ende der Stunde eingesammelt.

Der Hufschlag muss freigeschaufelt werden.

Defekte und Schäden sind dem Team Unterhalt vom Hotel Schloss Gerzensee zu melden.